



22 09 2026

WÄRMEDÄMMUNG HISTORISCHER UND DENKMALGESCHÜTZTER GEBÄUDE: WÄRMEDÄMMPUTZ ALS ALTERNATIVE ZUM WDVS

In historischen Altstädten und an geschützten Gebäuden ist ein außenliegendes Wärmedämm-Verbundsystem oft nicht zulässig. Wärmedämmputz auf Basis von EPS-Perlen ist eine diffusionsoffene, maschinell verarbeitbare Lösung mit geringer Schichtdicke, die den Komfort verbessert, ohne das Erscheinungsbild der Fassade zu verändern. Isolteco von Edilteco wurde genau für diese Art von Maßnahme entwickelt.

Emanuele Stabellini – Marketingleiter, Edilteco S.p.A.

Die energetische Sanierung des Gebäudebestands hat heute Priorität, doch bei einem erheblichen Teil dieses Bestands – historische Gebäude, Fassaden in Altstädten, geschützte Immobilien – ist die am weitesten verbreitete Lösung, das außenliegende Wärmedämm-Verbundsystem, nicht anwendbar. Auflagen der Denkmalschutzbehörden (in Italien der Soprintendenza), Fassadenfluchten, Gesimse, Gurtgesimse und Verzierungen verhindern, dass die Wanddicke nach außen vergrößert wird. Der Planer steht damit vor einem konkreten Problem: Er muss die Wärmeschutzleistung der Gebäudehülle verbessern, ohne das Erscheinungsbild des Gebäudes verändern zu dürfen.

Warum ein herkömmliches WDVS nicht immer anwendbar ist

Das WDVS verlagert die Dämmung auf die Außenseite des Mauerwerks, mit Dicken, die häufig 8–12 cm und mehr erreichen. An einem denkmalgeschützten Gebäude bedeutet das, Vorsprünge, Fensterbänke, Fensterlaibungen und die gesamte Gestaltung der Fassade zu verändern: In vielen Fällen ist eine solche Maßnahme nicht genehmigungsfähig.

Die Innendämmung wiederum verringert die Nutzfläche, erfordert einen sorgfältigen Umgang mit dem Risiko von Tauwasser im Bauteilinneren und unterbricht die Dämmebene an Geschossdecken und tragenden Innenwänden, wodurch schwer beherrschbare Wärmebrücken entstehen.

In diesem Umfeld ist der Wärmedämmputz wieder eine zeitgemäße planerische Antwort und keine Notlösung: Er ermöglicht Maßnahmen mit geringen Schichtdicken und erhält dabei die Diffusionsoffenheit des historischen Mauerwerks.

Der Wärmedämmputz Isolteco: die Ursprungstechnologie von Edilteco

Isolteco® ist das erste von Edilteco entwickelte Produkt und bildet die technologische Wurzel des Unternehmens: ein Wärmedämmputz auf Basis additiver EPS-Perlen, der mit der Putzmaschine aufgetragen werden kann. Die Lösung ist darauf ausgelegt, am vorhandenen Mauerwerk zu haften und dessen Verhalten mitzumachen, nicht es zu ersetzen.

Die verwendeten EPS-Perlen sind **geschlossen** und **nehmen kein Wasser auf**: Die Dämmwirkung wird daher durch Feuchtigkeit nicht beeinträchtigt – eine wesentliche Voraussetzung bei Maßnahmen an historischem Mauerwerk, das weiterhin Wasserdampf abgeben können muss.

In Schichten geringer Dicke aufgetragen, korrigiert der Wärmedämmputz das thermische Verhalten der Wand: Er verringert das Gefühl einer kalten Wand und erhöht die raumseitige Oberflächentemperatur – mit direkten Auswirkungen auf den empfundenen Komfort und auf das Risiko von Schimmelbildung in Ecken und an Bauteilanschlüssen.

Werkgemischte Wärmedämmputze Isolteco

Werkgemischte Wärmedämmputze Isolteco

Diffusionsoffenheit und Verträglichkeit mit historischem Mauerwerk

Bei Maßnahmen im Bestand ist die Verträglichkeit zwischen der neuen Schicht und dem Untergrund ein entscheidender Aspekt. Historisches Mauerwerk, häufig aus Vollziegeln oder Naturstein, reguliert die Feuchtigkeit durch Zyklen der Wasserdampfaufnahme und -abgabe: Eine wenig diffusionsoffene Beschichtung kann Feuchtigkeit einschließen und Schadensprozesse auslösen.

Der Wärmedämmputz auf EPS-Basis zeigt dank seiner porösen Struktur und der nicht wasseraufnehmenden Perlen ein gutes Verhalten gegenüber Wasserdampf und trägt dazu bei, die Wand dauerhaft gesund zu erhalten.

Maschinelle Verarbeitung und technische Unterstützung

Da sich Isolteco mit der Putzmaschine auftragen lässt, ist die Ausführung auch auf großen oder stark gegliederten Flächen, wie sie für historische Gebäude typisch sind, schnell und gleichmäßig. Die Verarbeitung folgt den Arbeitsschritten eines herkömmlichen Putzes, ergänzt um die thermischen Vorteile des Materials.

Für Planer und Bauunternehmen stellt Edilteco eigene **Verarbeitungsanleitungen** und die Unterstützung seiner technischen Abteilung zur Verfügung, um Schichtdicken, Oberflächen und Wandaufbauten je nach geforderter Leistung und den Randbedingungen des Objekts festzulegen.

Eine planerische Lösung, kein Kompromiss

Ein historisches Gebäude zu dämmen bedeutet weder, auf Komfort zu verzichten, noch, sein Erscheinungsbild zu verfälschen. Mit dem Wärmedämmputz Isolteco bietet Edilteco einen Weg, der zur eigenen Geschichte und zu den Anforderungen aller passt, die am Gebäudebestand arbeiten: die Leistung der Gebäudehülle zu verbessern und dabei Fassade, Mauerwerk und denkmalpflegerische Auflagen zu respektieren.

Entdecken Sie die Wärmedämmputze der Reihe Isolteco